



Nr. 4, Dezember 2020 - Februar 2021, 2. gemeinsamer Jahrgang

Die Brücke

Mitteilungsblatt der evangelischen Gemeinde Duisburg – Wanheimerort

www.wanheimerort.ekir.de - www.eckwort.de



SONNENUNTERGANG AM RHEIN

Höhe Friemersheimer Straße

(Bild: Jürgen Muthmann, 23. November 2020; 16:24 Uhr)

Gemeindegruß

der Evangelischen Kirchengemeinde Wanheim

www.gemeinde-wanheim.de



„Ja ist denn schon Weihnachten?“

„Ja, ist denn schon Weihnachten?“

Ich schlage morgens die Zeitung auf. Corona hier & da. Im Sportteil: Bleibt Jogi Bundestrainer - der MSV, Unentschieden in Mannheim, Licht am Horizont?

Der Lokalteil: Die Einzelhändler haben Existenzängste. „Ein schwerer Schlag für den Handel“ ist das Urteil des Oberverwaltungsgerichts in Münster, welches die Sonntagsöffnungen kippt. Und bei Amazon wird eine Aktion nach der anderen ausgerufen. O du fröhliche Online-Welt...

Auch im Radio und TV: Adventskalender mit Losen werden getestet in der Servicezeit im WDR. Es gibt Männersachen - Adventskalender für Männer mit Lübecker Marzipan - magische Adventskalender, welche mit QR - Code hinter Türchen, mit denen man sich Videos abrufen kann. Und natürlich vom MSV, FC Schalke, BvB, Bayern. Auch Katzen und Hunde und andere Tiere brauchen ihren Adventskalender.

Ich habe gehört, dass einige sich einen Adventskranz mit sechs Kerzen gemacht haben. Wegen der langen und tristen Zeit.

Und manche Vorgärten sind früher als sonst mit adventlicher und weihnachtlicher Beleuchtung geschmückt.

„Ja, ist denn schon Weihnachten?“

Irgendwie habe ich das Gefühl, alle drehen am Rad, die Nervosität wächst, können wir denn Weihnachten feiern? Und

wer bekommt die Corona-Impfstoffe als erste?

Die Verhandlungen über den Corona Lock-Down, dessen Verlängerung bis zum 20. Dezember - etwas verschärft - und dann wird das Weihnachtsgeschenk der Regierungen überreicht. Mit der Schleife der etwas früheren Schulferien. Ihr dürft euch zu Zehnt treffen - Kinder unter 14 Jahren zählen nicht. Passt bei uns: Meine Frau und ich, vier Kinder mit Partnern, drei Enkelkinder, alle unter 14.

Nicht, dass Sie glauben, ich bin gegen die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Im großen und ganzen halte ich diese für richtig. Auf sich und vor allem auf andere achten. Das ist ein Geschenk, welches jeder allen machen kann. Statt nur an sich „quer“ zu denken.

„Ja, ist denn schon Weihnachten?“

Vielleicht hilft es, in dieser Adventszeit, dieser Zeit des Wartens und der Vorbereitung auf Weihnachten, darüber nachzudenken, was Weihnachten eigentlich ist. Wissen Sie es?

Klar, der Pfarrer sagt jetzt: Jesus wird geboren - aber was bedeutet das?

Gott schenkt seinem Sohn Jesus das Leben. Maria schenkt ihrem Sohn das Leben. Gott will, dass wir leben. Er schenkt uns das Leben. Auch unter widrigsten Umständen, wie damals im Stall oder einer Höhle, oder wie jetzt in dieser Corona-Zeit.

Das können wir erkennen: Gott schenkt uns das Leben, darum können wir uns und anderen Leben schenken. Sich verantwortlich für sich und andere verhalten. Das schenkt Leben. Im wahrsten Sinne des Wortes. Das ist Weihnachten.



„Ja, ist denn schon Weihnachten?“

Ja, ich höre Ihre Einwände: Warum lässt Gott das Virus und vieles andere zu?

Mein Glaube sagt mir: Gott schenkt uns Freiheit. Es können Dinge passieren, die wir nicht verstehen, die wir nicht wollen. Aber Gott hat uns auch die Fähigkeiten geschenkt, mit diesen Dingen umzugehen: Vernunft, sich richtig zu verhalten, Erfindungsgeist, die richtigen Maßnahmen und Gegenmittel zu finden. Barmherzigkeit, miteinander Leid und Reichtum zu teilen.

Vieles davon sehen wir zurzeit. Auch die Impfstoffe und die Unterstützungen für Menschen und Betriebe in Not gehören für mich dazu. Sicher könnte manches besser geregelt sein. Und manche, die ihr Süppchen kochen, wie viele der sogenannten Querdenker sollten in ihre Schranken gewiesen werden.

Doch das größte Geschenk wird für mich und für alle sein, wenn dieser Geist von Weihnachten bleibt, nicht nur bis Impfstoffe uns wieder normales Leben ermöglichen. Sondern dauerhaft - nachhaltig.

„Ja, dann wird es Weihnachten - und auch bleiben!“

Gesegnete Advents- & Weihnachtszeit
wünscht Ihnen Ihr Jürgen Muthmann



In dieser Ausgabe lesen Sie:

• Andacht	Seite 2	• Vorstellung Kathrin Rosengart	Seite 10
• Gemeindeleben in Corona-Zeiten	Seite 3	• Unsere Gemeinde in Zeiten von Corona	Seite 11
• Gottesdienste & Musikalische Veranstaltungen	Seite 4	• Termine & Gruppen / Christen helfen Christen	Seite 12
• Presbyterium, Nachrichten aus der Gemeinde	Seite 5	• Kinder- & Jugendseite / Geburtstage	Seite 13
• Geburtstage	Seite 6	• Nachrichten aus der Gemeinde	Seite 14
• Weihnachtsgottesdienst für zu Hause	Seiten 7+8	• Predigtplan	Seite 15
• Weihnachtsgottesdienste in beiden Gemeinden	Seiten 9+10	• Für SIE sind wir da - Kontaktadressen	Seite 16

Berichte aus der Gemeinde

Maria – mitten unter uns

- Gottesdienst zum Mirjamsonntag –

Trotz Corona kamen viele Gottesdienstbesucher*innen.

Nur drei Frauen des Frauentreffs am Vogelsangplatz gestalteten den Gottesdienst mit Texten, einem Anspiel und sangen sehr gut zusammen mit Daniel Drückes am Keyboard und Jürgen Muthmann an der Gitarre, neben und vor dem Altar der Gnadenkirche – in gebührendem Abstand!

Im Mittelpunkt des Mirjamgottesdienstes stand diesmal Maria: Wie passt sie in unsere Zeit?

Maria ist eine ganz junge Frau, als Gott sie auserwählt, die Mutter Jesu zu werden. Sie hat die Wahl. Und sie antwortet dem Boten im Vertrauen auf Gott, dass sie als des Herrn Magd das Unfassbare geschehen lassen wolle. Sie nimmt Gottes Wahl an!

Wer aber sollte ihre merkwürdige Geschichte schon glauben? Voller Sorge besucht sie deshalb ihre Verwandte Elisabeth, eine erfahrene Frau, der sie vertrauen kann. Auch Elisabeth ist schwanger. Und diese „verrückte“ Geschichte, die Maria ihr da erzählt, erkennt Elisabeth sofort als große Verheißung; denn auch ihrem Mann Zacharias ist der Engel Gabriel erschienen und hat ihm zugesagt, dass seine bis dahin „unfruchtbare“ Frau schwanger würde – trotz ihrer reifen Jahre.

Maria fühlt sich verstanden. Die Sorgen, die ihr den Blick versperrt hatten, fallen von ihr ab und sie kann ein Loblied anstimmen: „Meine Seele erhebt den Herrn...“ (Lukas 1, 46-55). Sie erkennt jetzt Gottes Größe, welche gewaltigen Veränderungen er plant und welche Barmherzigkeit er walten lassen will in dem Kind, das sie zur Welt bringen wird.

In einem beeindruckenden Rollenspiel wurden Marias Dilemma und ihre Erkenntnis dargestellt, neu und verständlich.

Trotzdem: Wie passt Maria in unsere Zeit?

Eine „Frau von heute“ kam im Gottesdienst zu Wort:

Maria ist nicht nur die Magd, die sich Gottes Willen beugt. Sie ist auch eine Rebellin, die sich über die Moralvorstellungen ihrer Zeit

hinweg setzt und als Unverheiratete mutig einer Schwangerschaft zustimmt, weil sie Gottes Auftrag annehmen will. Sie entscheidet sich und sagt JA!

Sie ist eine sehr junge Frau. Mit der sogenannten Jungfrauengeburt tun sich viele schwer. Jedoch, wie sagt die „Frau von heute“? „Du musst nicht an Wunder glauben. Es reicht, wenn du sie für möglich hältst.“

Maria ist später eine Frau auf der Flucht mit Mann und Kind. Damit führt ihre Geschichte uns heutige Flüchtlingsdramen vor Augen. Mitten unter uns.

Außerdem muss Maria früh ihren Erstgeborenen loslassen, weil er seine ihm zugedachte Aufgabe erkennt und bejaht, auch wenn dies schließlich zum Tod führt. Und das Entsetzliche: Maria muss als Mutter seine Kreuzigung erleben!

Maria – mitten unter uns!

Fazit: Vertrauen wir Gott wie Maria; tun wir mutig und auch mal rebellisch seinen Willen, wo wir ihn erkennen.

Ute Schütze



Maria und Elisabeth trafen sich an diesen Plätzen

Eine kleine Nachgeschichte zum Bericht. Eine Besucherin war vom dem Lied Let it Be (The Beatles), das die Musiker*innen spielten und sangen so beeindruckt, dass Sie sich gleich in der Woche nach dem Gottesdienst eine CD mit dem Lied kaufte. Und es übte zu singen. Eines Morgens rief sie Pfarrer Muthmann an, sang das Lied am Telefon vor, und er war schwer beeindruckt und erfreut!

St. Martin im Kiga Vogelsangplatz

Am 6. November 2020 feierten wir im morgendlichen Ablauf unser diesjähriges St. Martinsfest. Wegen der Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie waren Martinszüge untersagt. Die Vorbereitung dieses Festes haben wir wie gewöhnlich umgesetzt. Die Geschichte vom St. Martin wurde mit den Kindern in einer Bilderbuchbetrachtung vorgestellt. Auch in diesem Jahr bastelten wir mit den Kindern Laternen, die wie kleine Kürbisse aussahen. Wir verdunkelten den Kirchsaal im Gemeindehaus, indem wir die Vorhänge zuzogen und verteilten LED Lichter auf dem Boden, um den Marschier-Weg zu kennzeichnen.

Um 11:15 Uhr marschierten wir mit



Vorbereitungen im Kirchsaal für den St. Martin -Zug der Kinder

den Kindern in die Kirche und sangen St. Martinslieder die mit der Gitarre beglei-

tet wurden. Die Kinder bewunderten ihre selbstgebastelten Laternen, die hell leuchteten im abgedunkelten Kirchsaal (da war es dann dunkler als auf dem Bild!)

Mit verschiedensten Materialien wie z.B. Stoffe, Gegenstände aus Holz, Schwert, Helm, Mantel etc. wurde die Geschichte vom St. Martin vorgelesen, während die Kinder parallel zu der Geschichte die Gegenstände auf einem Tuch platzierten, somit waren die Kinder mit in die Geschichte eingebunden und konnten diese erleben.

Für die älteren Kindergartenkinder war auch dieses St. Martinsfest ein ganz neues Erlebnis. Es geht auch anders. Es war eine angenehme Atmosphäre, die Kinder waren sehr beeindruckt, und der Gesang im Kirchsaal war phantastisch.

Ihr Kindergartenteam Vogelsangplatz

Gottesdienste & Musikalische Veranstaltungen

Sonntag, 6.12.2020 (2. Advent)

- **11.15 Uhr: Kirchsaaal Vogelsangplatz:** Adventliche Musik mit Henrieke Kuhn (Violine & Gesang) und Daniel Drückes (Klavier & Gesang)

Gottesdienste im Leichtathletik-Stadion an Heiligabend

- **(15 & 16.30 Uhr; s. a. Seite 9):** Sie sollen eine besondere musikalische Gestaltung erhalten. Leider sind aufgrund von Corona die Planungen

hier noch nicht so weit.

Leider müssen die beiden für das vierte Adventswochenende geplanten Konzerte nun doch ausfallen. Bei Redaktionsschluss dieser Brücke standen alle Zeichen so, dass der Lockdown über den 30.11. hinaus verlängert wird. Damit wären Konzertveranstaltungen - auch in Kirchen - untersagt. Wir nehmen das Risiko, das von Corona ausgeht, sehr ernst. Auch wollen wir unser Privileg, dass unsere Gottesdienste

derzeit noch durch die Religionsfreiheit geschützt sind, nicht überstrapazieren. Eine Regelung, die Konzerte daher in Andachten umzuwandeln, halten wir für unverantwortlich. Deshalb haben wir uns zur Absage des Konzerts entschieden. Wir hoffen, dass wir 2021 wieder mit allen gemeinsam ein Adventskonzert veranstalten können, wie wir es von den letzten Jahren gewohnt sind.

Ihre Kirchenmusiker Beate Hölzl und Daniel Drückes

Liebe Chormitglieder, liebe Gemeinde,

2020 ist wirklich ein ganz besonderes Jahr. Und das leider nicht im positiven Sinne. Durch Corona sind wir alle in unserem Tun stark eingeschränkt. Das betrifft auch die kirchenmusikalische Arbeit in den Gruppen und Chören unserer Gemeinde. Beim Singen ist der Aerosol-Ausstoß wesentlich höher als beispielsweise beim Atmen oder Sprechen. Zeitweise war es möglich, unter Einhaltung größerer Abstände in kleineren Gruppen wieder zu proben. Durch den erneuten Lockdown im November gibt es diese Möglichkeit vorerst nicht. Ob und wie es danach weitergehen kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt leider nicht absehbar. Wir hoffen alle, dass irgendwann das Singen - auch in größeren Gruppen - wieder möglich sein wird. Bis dahin sind wir Kirchenmusiker bemüht, die Gottesdienste so gut wie möglich mit Unterstützung einzelner MusikerInnen für Sie ansprechend zu gestalten. Musik ist ein elementarer Bestandteil unseres Verkündigungsauftrags.

Wir hoffen, dass ihr und Sie uns auch nach Corona noch die Treue haltet/halten und wir irgendwann wieder gemeinsam singen werden.

Daniel Drückes

Lied zur Jahreslosung

Für mich gehört es seit einigen Jahren fest zur Tradition, mich musikalisch mit der Jahreslosung auseinander zu setzen. So entsteht jedes Jahr ein Lied, welches sich mit dem Text und meinen Gedanken dazu auseinandersetzt. Und normalerweise wird dieses Lied dann im Adventskonzert vom Chor PraiSing uraufgeführt. Da es in diesem Jahr kein solches Konzert geben kann, muss das Lied auf andere Weise in die Welt hinaus. Ich freue mich, dass ich einige Sänger*innen aus dem Chor gewinnen konnte, die - einzeln und auf Abstand - die Chorparts aufgenommen haben und so das Lied „Barmherziger Vater“ in diesem Jahr in Form eines Videos Premiere feiern durfte. Ich danke Christine Gladbach, Nadine Baudisch, Jenny Burbach, Johanna Berg und Michi Claus ganz herzlich für ihre Mitwirkung bei dem Projekt.

Seit dem 1. Advent ist das Video auf unserem YouTube-Kanal „Evangelische Gemeinde Wanheimerort“ online und kann dort angeschaut werden. Auch auf der Seite www.eckwort.de und auf unserer Facebook-Seite haben wir den Link zum Video veröffentlicht. Ich freue mich, wenn Sie das Video fleißig weiter verbreiten. Im Gottesdienst am Altjahrsabend, 31.12.20 um 17 Uhr, wird das Lied dann auf jeden Fall auch live zu hören sein.

Daniel Drückes

Digitaler Adventskalender

In diesem Jahr wird die Adventszeit nicht so verlaufen wie wir es gewohnt sind. Viele Veranstaltungen müssen ausfallen oder können nur unter sehr veränderten Bedingungen stattfinden. Die Gemeinde Wanheimerort bietet deshalb einen digitalen Adventskalender an. Jeden Tag im Dezember bis zum Heiligabend werden wir in unseren YouTube-Kanal

„Evangelische Gemeinde Wanheimerort“ und auf unserer Facebook-Seite einen adventlichen Videobeitrag einstellen. Unsere Kindergärten, Einrichtungen, Gruppen, Kreise der Gemeinde, die Kirchenmusik und natürlich unsere Pfarrerin und unser Pfarrer werden sich an der Gestaltung beteiligen. Lassen Sie sich überraschen!

Wenn Sie jeden Tag den Link zum

Kalendertürchen per E-Mail bekommen möchten, dann schicken Sie bitte eine E-Mail an juergen.muthmann@ekir.de.

Wir wollen Ihnen so Adventsstimmung nach Hause bringen. Natürlich dürfen Sie die Beiträge in der Familie, im Freundes- und Bekanntenkreis weiter verbreiten.

Daniel Drückes & Jürgen Muthmann

Advent für unsere Gemeindeglieder ab 70 Jahren (und die, die dieses Jahr noch 70 werden!)

In diesem Jahr ist alles anders. Kontaktbeschränkungen, Abstand halten usw. Dennoch: Wir möchten ein wenig zu Ihrer Advents- und Weihnachtsfreude beitragen.

Da wir zu unseren Adventsfeiern in der Kirche bzw. im Gemeindehaus Vogelsangplatz nicht zusammenkommen dürfen, möchten wir Ihnen draußen vor dem Gemeindehaus Vogelsangplatz bzw. vor der Gnadenkirche eine weihnachtliche Geschenktüte überreichen. Adventliche & Weihnachtliche Musik wird erklingen.

Wer westlich von der Düsseldorfer Str. wohnt (Bereich Gnadenkirche), kann am 15. (Di.) oder 17. Dezember (Do.) jeweils zwischen 15 und 16 Uhr zur Gnadenkirche kommen.

Wer östlich von der Düsseldorfer Str. wohnt (Bereich Vogelsangplatz), kann am 16. (M.) oder 18. Dezember (F.) jeweils zwischen 15 und 16 Uhr zum Gemeindehaus Vogelsangplatz kommen.

Wir bitten Sie, eine Schutzmaske zu tragen und den nötigen Abstand zu halten. Wir freuen uns, Sie zu sehen!

Almuth Seeger, Jürgen Muthmann, Maria Hönes, Daniel Drückes + Teams

Bericht aus dem Presbyterium

Im September hat das Presbyterium erstmalig seit Februar sich im Gemeindehaus Vogelsangplatz unter „Corona-Bedingungen“ getroffen. Im Oktober musste das Presbyterium sich aufgrund der gestiegenen Inzidenzzahlen in Duisburg im Oktober wieder per Video-Konferenz treffen.

Die **Arbeit in unseren Kindergärten** stand im Mittelpunkt dieser Sitzungen.

Die zahlreichen **Hygiene- und Schutzkonzepte** nach der Covid-

Schutzverordnung, die wir erstellen und besprechen müssen, sind jetzt an einen neugebildeten Hygiene- & Schutzkonzeptausschuss delegiert. Dadurch sind schnellere Reaktion auf veränderte „Coronabedingungen“ möglich.

Endlich haben wir für die Zeit der Arbeitsunfähigkeit unserer Jugendleiterin Melanie Brand eine Vertretung gefunden. Ab dem 1. Januar 2021 wird **Kathrin Rosengart die Leitung der Kinder- und Jugendarbeit** in Wanheim und

Wanheimerort übernehmen.

Mittlerweile hat unsere Gemeinde auch ein **Baumkataster** zur Kontrolle und Pflege der Bäume. Besser als erwartet steht es um sie. Dennoch mussten einige gefällt werden, bevor sie eine Gefahr darstellen.

Der **Predigtplan** muss zurzeit auch fast immer monatlich besprochen werden, weil immer ein erweiterter Küsterdienst vonnöten ist, um die Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen durchzuführen.

Jürgen Muthmann

NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Taufen



Bestattungen



Trauungen



Die Namen sind hier wegen der Datenschutzgrundverordnung nicht aufgeführt!

HINWEISE ZUM KIRCHENEINTRITT

Viele wissen es nicht: **Der Eintritt in die Evangelische Kirche ist ganz einfach.** Sie werden nicht geprüft, Sie müssen keine Kirchensteuer nachzahlen. Es reicht, wenn Sie sich ausweisen und, wenn möglich, eine Bescheinigung der Taufe, Konfirmation oder die des Austritts vorlegen. Ihr Kircheneintritt kann auch ohne Bescheinigungen erfolgen. Sie müssen nur bestätigen, dass Sie getauft sind und keiner anderen christlichen Kirche angehören.

Jede und jeder ist willkommen! Wenden Sie sich an uns:

- Pfarrerin Almuth Seeger, Tel.: 77 06 07 - E-Mail: Almuth.Seeger@ekir.de
- Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83 - E-Mail: Juergen.Muthmann@ekir.de

HINWEISE ZU TAUFEN, TRAUUNGEN, TRAUJUBILÄEN & BESTATTUNGEN

Wir erklären: Sämtliche **Kasualhandlungen** (*Taufe, Trauungen, Traujubiläen, Bestattungen*) in unserer Gemeinde sind für Gemeindeglieder bzw. deren Angehörige **kostenfrei**.

Wir weisen aber darauf hin, dass **Hochzeitsjubiläen** nur dann hier angezeigt werden, wenn eine kirchliche Handlung anlässlich des Hochzeitsjubiläums stattgefunden hat.

Gerne sind wir Pfarrer bereit, ihr **Jubiläum mitzugestalten**. Setzen Sie sich mit uns rechtzeitig in Verbindung: Pfrin. Almuth Seeger, Tel.: 77 06 07 und Pfr. Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83.

Urlaub/Abwesenheit der Pfarrer:

- **Pfarrerin Almuth Seeger:**
5. - 7.3.2021 (Fortbildung)

Pfarrer Jürgen Muthmann:
15.2. - 28.2.2021 (Urlaub)

- Bankverbindung: Ev. Gemeinde Wanheimerort; Konto: IBAN: DE46 3506 0190 1010 1014 bei der KD-Bank, BIC: GENODED1DKD
• Sie finden uns im Internet unter: <http://www.ekir.de/wanheimerort>

+++++

Regelmäßig erscheint die "Kleine Brücke". Sie liegt in jeder Gottesdienststätte und Gemeindeeinrichtung aus und erscheint im Internet. Viele regelmäßige Gemeindeveranstaltungen und sonstige Hinweise können Sie der "Kleinen Brücke" entnehmen.

Werbung



DAUER GRAB PFLEGE

WIPPICH

Ständiger Fachbetrieb Friedhofsgärtner

FRIEDHOFSGÄRTNEREI

Zum Lith 174a · 47055 Duisburg

Telefon (02 03) 77 07 44

LEBEN BRAUCHT ERINNERUNG



Mölders

GÄRTNEREI

Fasanenstr. 82
47055 Duisburg
Tel.: 02 02 / 77 08 03
E-Mail:
service@gartnerei-moelders.de



Dauergrabpflege von Ihrem Friedhofsgärtner:
gefühlvoll, natürlich & modern.

DAUER GRAB PFLEGE



Von Herzen gratulieren wir allen Gemeindegliedern, die in den Monaten September - November 80 Jahre und älter werden.

Dies sind im 1. Bezirk (Pfarrerin Almuth Seeger):

Die Namen sind hier wegen der Datenschutzgrundverordnung nicht aufgeführt!

Dies sind im 4. Bezirk (Pfarrer Jürgen Muthmann):

Die Namen sind hier wegen der Datenschutzgrundverordnung nicht aufgeführt!



Seit **1872** in Familienbesitz
Ältestes Unternehmen am Platze.

Bestattungen
SIMON Inh. Edi Heiß

- Wir sind immer für Sie erreichbar -

- Erd-, Feuer und Seebestattungen.
- Erledigung aller Formalitäten.
- Überführungen im In- und Ausland.
- Bestattungs - Vorsorgeberatung.

Wanheimer Straße 289
Tel. 0203 / 77 04 21

47055 Duisburg - Wanheimerort

Bestattungsinstitut *H. Schollmann* GmbH
Geschäftsführer Claudia und Rüdiger Opfer



Im Schlenk 14
47055 Duisburg (Wanheimerort)
www.bestattungen-schollmann.de

Telefon: 02 03 - 77 20 06
Telefax: 02 03 - 77 20 11
h.schollmann@t-online.de

2. O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! / Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: Freue, freue dich, o Christenheit!
3. O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! / Himmliche Heere jauchzen dir Ehre: / Freue, freue dich, o Christenheit!

Fürbitten: jede/r sagt Gott und allen wofür sie/er beten möchte und was sie / er sich wünscht: zum Beispiel:

- *Lieber Gott, ich bitte dich, dass wir schöne Weihnachten feiern können...*
- *Lieber Gott, ich bitte dich, dass Friede auf der ganzen Welt ist. (usw..)*

Danach: Wir beten gemeinsam mit den Worten Jesu:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich, und die Kraft, und die Herrlichkeit, in Ewigkeit. Amen.

Zum Schluß bittet eine/r um Gottes Segen

Gott, segne uns und behüte uns.

Lass dein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Erhebe dein Angesicht auf uns und schenke uns Frieden. Amen.

Wir singen oder sprechen: Stille Nacht (EG 46)

Stil - le Nacht, hei - lige Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht
 nur das traute, hochhei - li - ge Paar. Hol - der Knabe im lockigen Haar,
 schlaf in himmlischer Ruh, schlaf in himmlischer Ruh!

Frohe & gesegnete Weihnachten wünschen Euch Pfarrerin Almuth Seeger & Pfarrer Jürgen Muthmann aus Wanheimerort und Pfarrer Rolf Seeger aus Wanheim

Weihnachtsgottesdienst zu Hause

Einen Weihnachtsgottesdienst zu Hause zu feiern ist gar nicht so schwierig. Jede/r kann das. Und der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Was brauchen wir:

- eine (Weihnachts-)Kerze oder eine Kerze für jeden, ein Glöckchen
- wer hat, eine Bibel, ein Gesangbuch, Musikinstrumente, eigene Stimme.
- wer möchte, einen kleinen Blumenstrauß, oder weihnachtlichen Schmuck.
- Sich absprechen, wer was macht, das geht auch während des Gottesdienstes. - Dann fangen wir an:



Wir rufen zum Gottesdienst mit dem Glöckchen

Eine/r spricht: Dieses Weihnachten ist alles anders. Wir können nicht Gottesdienst mit vielen anderen feiern. Aber sie sind alle mit uns verbunden. Durch dich, Gott. Denn du hältst uns alle in deiner Hand.

Wir feiern unseren Weihnachtsgottesdienst im Namen Gottes, Mutter und Vater für uns. Er hat uns das Leben geschenkt hat. im Namen seines Sohnes Jesus Christus, der uns Gottes Liebe am heiligen Abend gebracht hat. Im Namen des Heiligen Geistes: Gott ist immer bei uns.

Wir singen oder sprechen: Stern über Bethlehem (EG 546)

1. Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg, führ uns zur Krippe hin,
 zeig, wo sie steht, leuch - te du uns voran, bis wir dort sind,
 Stern ü - ber Bethlehem, führ uns zum Kind!

2. Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn / und läßt uns alle das Wunder hier sehn, / das da geschehen, was niemand gedacht, / Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.

Wir hören die Weihnachtsgeschichte - eine/r oder mehrere lesen vor:**Aus Lukas 2,1 - 20**

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Wer liest weiter? (auch eine Strophe singen - siehe rechts)

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.



Hier kann jemand anderes weiterlesen:

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen

die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Wir singen oder sprechen: Hört der Engel helle Lieder (EG 54)

1. Hört, der Engel helle Lieder der Klirgen das wei-te
und die Ber-ge hal-len wi-der von des Him-mels

Feld entlang, Glo-ri-a in ex-cel-sis De-o, De-o.

Lob-gesang: Glo-ri-a in ex-cel-sis De-o, De-o.

2. Hirten, warum wird gesungen? / Sagt mir doch eures Jubels Grund! /
Welch ein Sieg ward denn errungen, / den uns die Chöre machen kund? /
Gloria in excelsis Deo (2x).

3. Sie verkünden uns mit Schalle, / dass der Erlöser nun erschien, / dank-
bar singen sie heut alle/an diesem Fest und grüßen ihn, / *Gloria in excelsis...*

**Wir erzählen uns, was wir in der Weihnachtsgeschichte gehört
haben und was uns besonders wichtig ist.**

(Wir predigen sozusagen für uns selbst!)

Wir singen oder sprechen: O du fröhliche.. (EG 44)

1. O du fröh-liche, o du se-li-ge, gnaden-bringende

Weihnachts-zeit! Welt ging ver-lo-ren, Christ ist ge-

bo-ren: Freu-e dich, o Chris-ten-heit!

weiter geht es auf der nächsten Seite

Unsere Weihnachtsgottesdienste in Wanheimerort

Die Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit sind dieses Jahr ganz anders. In der Gnadenkirche finden maximal 55-60 Menschen Platz, im Kirchsaal Vogelsang ca. 40 Menschen. Für alle Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit brauchen wir Ihre Anmeldung. Diese ist über die Pfarrer*innen und per E-Mail möglich: Gottesdienst.Wanheimerort@ekir.de. Aufgrund der Coronaschutzmaßnahmen ist das unbedingt erforderlich. Sie finden die Gottesdienste im Predigtplan auf Seite 15.

Gottesdienste am Heiligen Abend

Anmelden können Sie sich folgendermaßen:

- **per E-Mail über:** Gottesdienst.Wanheimerort@ekir.de
- **oder telefonisch** über das Gemeindehaus Vogelsangplatz:
Tel.: 0203 - 77 01 34 - jeweils dienstags von 9 -12 Uhr
Bitte nicht bei den Pfarrer*innen anmelden!

Gnadenkirche:

- 15.00 Uhr: FGD mit Krippenspiel, A. Seeger
- 16.15 Uhr: Christvesper mit Musik, A. Seeger
- 22.30 Uhr: Christmette mit Musik, Muthmann / Drückes

Leichtathletikstadion, Eingang Kalkweg

- 15.00 Uhr: GD für Familien, Jürgen Muthmann & Team
- 16.30 Uhr: GD, Jürgen Muthmann & Team

Die Gottesdienste im Leichtathletikstadion stehen unter dem Vorbehalt der Durchführbarkeit, welche von den Regelungen in Folge der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie abhängig sind. Wenn möglich, kann in diesen Gottesdiensten auch gesungen werden unter Einhaltung der Mindestabstandes von 2m. Es finden ca. 150 - 200 Menschen Platz auf der Tribüne des Stadions.

Können die Gottesdienste dort nicht stattfinden, werden wir kleinere Gottesdienste im Gemeindehaus Vogelsangplatz anbieten.

Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen

Die Gemeinden Wanheim und Wanheimerort feiern sie gemeinsam jeweils um 10 Uhr und laden herzlich dazu ein!

- **1. Weihnachtstag:** Gottesdienst mit Abendmahl in der Wanheimer Kirche. Anmeldung bei Regina Schroer unter 771321
- **2. Weihnachtstag** Gottesdienst mit Instrumentalmusik in der Gnadenkirche. Almuth Seeger spielt Violine und Lars Voorgang Orgel. Predigt und Leitung Rolf Seeger

Gottesdienste zu Hause - im Internet

Sie werden auf jeden Fall auf YouTube unter www.eckwort.de (oder #eckwort) Gottesdienste finden. Wenn möglich, live gestreamt. Achten sie bitte auf die Hinweise auf unseren Internetseiten, den Aushängen oder in den Gottesdiensten!

Gottesdienste zu Hause - Seite 7+8

Auf den Seiten 7 + 8 dieses Gemeindebriefes finden Sie einen Gottesdienst, den Sie auch zu Hause feiern können. Alles Wissenswerte steht auf dem Blatt rechts. Das können Sie heraustrennen, oder über unsere Homepage downloaden (www.wanheimerort.ekir.de) oder mit dem QR - Code rechts aufs Handy, Tablet oder sonst wie herunterladen und auch ausdrucken!



Diakonieadventssammlung - „Du für den Nächsten!“



„Du für den Nächsten“, heißt das Leitwort zur diesjährigen Adventssammlung. Der Dienst am Nächsten gehört zum Herzschlag unserer Kirche. Die Coronakrise hat erneut vor Augen geführt, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein. Zugleich ist das anspruchsvoll und schwierig in Zeiten von Kontaktbeschränkungen oder auch Kontaktverboten. Die Diakonie war und ist trotz der komplizierten Lage für ihre Nächsten da.

In diesem Jahr ist vieles anders, so auch bei der Diakoniesammlung. Bedingt durch die Umstände der Coronapandemie werden Sie keinen Besuch unserer Sammlerinnen an der Haustür bekommen. Aber in jedem Gemeindebrief liegt ein **Überweisungsträger** mit dem Sie Ihren Beitrag für die **Diakoniesammlung** für ihre Gemeinde in Wanheim oder Wanheimerort überweisen können. Natürlich geht das

auch Online mit den Angaben auf dem Überweisungsträger.

Gerade jetzt, aber auch schon im Frühjahr und Sommer dieses Jahres, haben diakonische Einrichtungen gezeigt, welche tolle Leistungen sie leisten können. Viele Einrichtungen haben mit ihrem Personal über ihr Limit gearbeitet. Ob Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen oder Kindergärten, sie alle haben Außerordentliches geleistet und tun es noch heute. Telefonseelsorge, Jugendzentren, Schulen, Coronateststationen und Arztpraxen möchte ich noch einbeziehen. Und über den Teller rand geschaut: nicht nur die Evangelische Kirche, auch die katholische Kirche sowie städtische und staatliche Einrichtungen haben ihren Beitrag geleistet.

Wir in unserer evangelischen Kirche sammeln in der Adventszeit für die Diakonie mit ihren Aufgaben. Ihre Spende wird ohne Abzüge für die vielfältigen Aufgaben der Diakonie eingesetzt. Sie wirkt quasi

dreifach: 40% des Geldes gehen an überregionale Projekte der Diakonie unserer Kirche, 25% an regionale Projekte in Duisburg und 35% kommen der diakonischen Arbeit unserer Gemeinde zugute.

Bitte spenden Sie, verweigern Sie sich nicht!

Wir danken Ihnen, und bitte geben Sie auf sich Acht, bleiben Sie gesund!

Brigitte Lipiak / Rolf Seeger



Weihnachten findet statt - unsere Gottesdienste in Wanheim

WEIHNACHTEN FINDET STATT **Gottesdienste an Heilig Abend**

Am Heiligen Abend finden in der Wanheimer Kirche drei statt zwei Gottesdienste statt. So soll vielen der Gottesdienstbesuch trotz herabgesetzter Personenzahl ermöglicht werden.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Folgende Gottesdienste sind geplant:

- **1. Gottesdienst mit Kinder-Weihnachtsspiel: 14.45 Uhr,** Anmeldung ab 7.12. bei Regina Schroer: 771321
- **2. Gottesdienst mit Kinder Weihnachtsspiel: 16.15 Uhr,** Anmeldung ab 7.12. bei Frank-Michael Rich: 709227
- **3. Gottesdienst mit Weihnachtsspiel von Erwachsenen:** 17.30 Uhr, Anmeldung ab 7.12. bei Ute Theisen: 702284

Eine besondere Kerzenaktion soll dazu beitragen, die Weihnachtsbotschaft zu verkünden.

Die Hygieneschutzbestimmungen werden genau eingehalten. Der Gottesdienstbesuch soll sicher sein. Bei der Anmeldung werden Platznummern vergeben, so dass mehr Menschen in die Kirche kommen können und eine etwaige Quarantänegefahr durch die genaue Rückverfolgbarkeit minimiert wird. Ein Mund-Nasenschutz ist nötig.

Und wenn Gottesdienste in der Kirche nicht möglich sind?

Sollten Gottesdienste in der Kirche nicht möglich sein, haben wir durchaus einen „Plan B“. Was dann stattfindet, entnehmen Sie den Aushängen in den Schaukästen, Abkündigungen und unserer Homepage (www.gemeinde-wanheim.de).

Gottesdienste an Heilig Abend im Leichtathletikstadion

In der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wanheimerort finden Heilig Abend zwei Gottesdienste im Leichtathletikstadion statt. Gerne können Sie sich dazu anmelden. Näheres finden Sie auf der Seite 9 in diesem Gemeindebrief.

Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen

Die Gemeinden Wanheim und Wanheimerort feiern sie gemeinsam jeweils um 10 Uhr und laden herzlich dazu ein!

- **1. Weihnachtstag:** Abendmahls-Gottesdienst in der Wanheimer Kirche. Anmeldung bei Regina Schroer unter 771321
- **2. Weihnachtstag:** Gottesdienst mit Instrumentalmusik in der Gnadenkirche, Wanheimerort. Almuth Seeger spielt Violine und Lars Voorgang Orgel. Fahrdienst unter: 771321

Weihnachten findet statt – auch zu Hause

Und wenn ein Lockdown käme und wirklich nichts stattfinden könnte? Oder wenn Sie lieber zu Hause bleiben möchten? Oder wenn Sie Heilig Abend keinen Platz in der Kirche bekommen sollten? Auch dann findet Weihnachten statt!

- **Dann greifen Sie zur Andacht für zu Hause.** Sie steht in diesem Gemeindegruß auf den gemeinsamen Seiten mit Wanheimerort.
- **Weihnachtsspiel der Erwachsenen auf YouTube.** Wenn es die Coronaschutzverordnung doch noch zulässt, soll eine Andacht mit dem Weihnachtsspiel der Erwachsenen in unserer Kirche vorher aufgezeichnet werden. Sie können die Andacht dann Heilig Abend über YouTube erleben. Gehen Sie dazu einfach auf unsere Homepage (www.gemeinde-wanheim.de).

Nachgeholt Verabschiedungen und Einführungen von PresbyterInnen

Im **Gottesdienst am 17. Januar um 9.45 Uhr** wollen wir die Verabschiedung von Ute Götsch und Friedhelm Wagner aus unserem Presbyterium nachholen und die neugewählten Cassandra Ohst und Claas Kuhfuß öffentlich im Rahmen eines Gottesdienstes einführen. Das alles war wegen Corona nicht möglich, soll aber nach Meinung unseres Presbyteriums nicht unterbleiben. Schließlich ist das Presbyteramt ein öffentliches, geistliches Amt.

Kathrin Rosengart übernimmt die Vertretung für Melanie Brand

Liebe Gemeindeglieder in Wanheimerort und Wanheim, mein Name ist Kathrin Rosengart und ich bin 23 Jahre alt. Ab dem 01.01.2021 übernehme ich die Vertretungsstelle der Jugendleitung in Wanheim und Wanheimerort. Im Jahr 2018 habe ich mein Studium der Sozialen Arbeit an der Fliebler Fachhochschule mit Erfolg absolviert. Nach dem Studium habe ich begonnen, in der stationären Jugendhilfe in Essen zu arbeiten und parallel eine Ausbildung zur Erlebnispädagogin begonnen. Bereits mehrere Jahre habe ich mich ehrenamtlich im ev. Jugendzentrum Nikolai engagiert. Dadurch ist mir die offene Kinder- und Jugendarbeit bereits vertraut. Besonders am Herzen liegen mir die Kinder-Bibel-Tage sowie Freizeiten für Kinder und Jugendliche. Diese Angebote würde ich gerne ausbauen. Ich freue mich auf die gemeinsame Zusammenarbeit und hoffe, dass die Kinder- und Jugendarbeit wieder neu gestaltet werden kann.

Eure & Ihre Kathrin Rosengart



Unsere Gemeinde in Zeiten von Corona

Die meisten Gruppen und Kreise können erneut zurzeit nicht stattfinden. – Frust – sie waren doch gerade erst wieder gestartet. Der „Coronaausschuss“ des Presbyteriums begutachtet ständig die Auswirkungen der aktuellen Lage für uns. Es ist und bleibt eine Gratwanderung: manches ist verboten; was geht, soll stattfinden; und die Veranstaltungen müssen sicher sein. Schließlich soll niemand gefährdet werden. Das entspricht unserer christlichen Verantwortung.

Die aktuelle Lage – eine Momentaufnahme: Die Gottesdienste finden im Winter nur in der Kirche statt. Zurzeit gibt es kein Domcafé nach dem

Gottesdienst. Der Gottesdienst mit dem Kindergarten am 3. Advent nachmittags fällt aus. Dafür findet morgens der Gottesdienst zur gewohnten Zeit statt. Der „Dankeschönabend“ für die Ehrenamtlichen kann nicht stattfinden. Der Jugendchor könnte mit vielen Anmeldungen starten. Die Kindergruppe hat wieder eine Zwangspause.

Die Aktivitäten konzentrieren sich auf Weihnachten. Und da ist sicher: Weihnachten findet statt: Jesus wird geboren. Gott kommt zu uns. Als könne irgendjemand oder irgendwas das Kommen Gottes verhindern. - Gottesdienste werden nicht wie gewohnt stattfinden. Wir können

zuhause vielleicht nicht im vertrauten Rahmen mit gegenseitigen Besuchen feiern. Aber war das bei Maria und Josef anders? Die mussten aus dem vertrauten Nazareth nach Bethlehem. Ist bei ihnen deshalb Weihnachten ausgefallen? Jesus wurde geboren. Damals Augustus, heute Corona ändern nichts daran. Das Entscheidende findet statt. In unserer Gemeinde planen wir die Weihnachtszeit, nicht die Coronazeit. Näheres lesen Sie auf diesen Seiten und im Gottesdienstplan hinten.

Rolf Seeger

Martinsmarkt und Büchertisch mal anders

Wegen Corona kann beides nicht wie gewohnt stattfinden.

Aber im Seitenschiff der Kirche ist ein kleiner Basar aufgebaut. Dort können Sie nach den Gottesdiensten oder Veranstaltungen kleine Mitbringsel oder Geschenke erwerben, die in Handarbeit geschnitten, gebastelt, gefilzt, gestickt, gebacken oder gesägt

wurden. Am Büchertisch gibt es Losungshefte, Kalender, ansprechende Bücher auch zum Verschenken und vieles mehr. Schauen, stöbern und auch kaufen macht Freude und lohnt sich.

Die Erlöse sind für unsere Gemeinde bestimmt.

Mittwochstreff

Am 14.10., einem mittelschönen Herbsttag, hat es der Mittwochstreff gewagt!

Eine Kaffeefahrt durch den Duisburger Hafen. Wir durften ganz vorn im Bug sitzen und wurden mit Könnchen Kaffee und verschiedenen leckeren Kuchen freundlich und mit Maske bedient.

Vorbei am Kopf des Poseidon von Lüppertz, der Rheinorange, den Schimanskikneipen, der Oskar Huber, den wegen Corona ruhenden Fahrgastschiff-Hotels, den superstarken Kränen und den schwergewichtigen Firmen schunkelten wir auf den Wellen des Hafens und des Rheins.



Die Gruppe freute sich, die Erinnerungen aufgefrischt und eine der letzten Fahrten mit der Weissen Flotte gemacht zu haben.

Das war eine Freude, von der wir in der kontaktarmen Zeit noch zehren können.

Ein aktueller Tip zum Erhalt der seelischen Gesundheit von Prof. Dr. G. Dobos aus seinem Buch: „Die gestresste Seele“: Ein Glücks- oder Dankbarkeitstagebuch anlegen: d.h. jeden Tag 3 Situationen, die gut gelaufen sind oder für die wir dankbar sind aufschreiben. Das hilft und passt auch in unsere Gemeinschaften. Die Idee sollten wir mal ausprobieren. Oder?

Liebe Grüße vom Mittwochstreff



Termine Dezember 2020 - Februar 2021

Wegen der Einschränkungen infolge der Corona- Pandemie, geben wir an dieser Stelle keine Termine bekannt.

den Gottesdiensten sowie natürlich auch auf unsere Internetseiten: <http://www.gemeinde-wanheim.de>

Achten Sie bitte auf Aushänge, Ankündigungen in

Wir alle hoffen, dass wir uns bald wieder treffen können.

Christen helfen Christen



Die ACTS – Reval Church International Duisburg wird ab November zwischen 14.30 – 16.30 Uhr in der Wanheimer Kirche Gottesdienst feiern. Die Gemeinde hatte bisher in der evangelischen Christuskirche in Neudorf ihre Heimat, die geschlossen ist und konnte seither keinen Gottesdienst mehr feiern.

Die evangelischen Christen haben sich sehr über diese Möglichkeit gefreut, die erstmalig für ein halbes Jahr vereinbart worden ist. Die Gottesdienste sind öffentlich und werden in Englisch gehalten, die Predigt wird ins Deutsche übersetzt um den Jugendlichen und Kindern das Evangelium nahezubringen.

Die Wanheimer Kirche ist für alle Evangelische Christen offen und einladend.

Frank - Michael Rich

Bankverbindung:

Ev. Kirchengemeinde Wanheim;
Konto:

- IBAN: DE46 3506 0190 1010 1010 14 bei der KD-Bank,
- BIC: GENODED1DKD

Sie finden uns im **Internet** unter:

<http://www.gemeinde-wanheim.de>

Gudrun Hild
Düsseldorfer Landstraße 16 c
47249 Duisburg
Tel. 0203-709648
Mobil 0178-55-33-534

Ausmessen – Maß-Anfertigung
Montage – Waschen u. Aufhängen
Beratung in der Wohnung

Rufen Sie mich an!

Gardinen Service
Gudrun Hild



24 Std. Notdienst



☎ 0203/73 83 99 04

Unser pflegerischer Schwerpunkt liegt im Bereich der Versorgung und Betreuung Demenzkranker

- alle Leistungen der Grund- Behandlungspflege
- modernes Wundmanagement
- Palliative Versorgung
- Alltagsbegleitung

Pflegeteam Süd

Heiligenbaumstraße 13 47249 Duisburg
Ihre Ansprechpartnerin:
Ursula Unterberg

Datenschutzhinweis: Die Namen von Gemeindegliedern veröffentlichen wir ab dem 80. Geburtstag mit Geburtsdatum und Alter. Ebenso werden Getaufte, Konfirmierte, Getaute, Jubiläumshochzeiten und Bestattete genannt, sofern eine kirchliche Handlung stattgefunden hat.

Sollten Sie mit dieser Veröffentlichung nicht einverstanden sein, so teilen Sie es bitte rechtzeitig vor dem nächsten Redaktionsschluss (8. Februar 2021) Pfarrer Jürgen Muthmann mit. In der Online-Version des Gemeindebriefes werden zurzeit keine Namen veröffentlicht.

Alle Nachrichten & Geburtstage beider Gemeinden sind auf dem Stand vom 25. November 2020. Alle Angaben ohne Gewähr auf Fehlerlosigkeit.

Aus der Kinder- und Jugendarbeit

Ein kurzes Hallo vom Kinderbibelteam!

Leider muss auch der letzte Kinderbibeltag in diesem Jahr ausfallen. Darüber sind wir alle sehr traurig. Trotzdem möchten wir allen Kindern eine wunderschöne Adventszeit wünschen.

Einen Tipp haben wir für euch für diese Zeit. Setzt euch Sonntags oder an einem anderen Tag, mit eurer Familie um den Adventskranz und singt gemeinsam ein paar Adventslieder, riecht den Duft der Kerzen, genießt ein Plätzchen. Dann wird ein Hauch dieser wunderschönen Zeit auch euch alle erreichen!

Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr mit vollem Elan wieder starten dürfen! Der erste Kinderbibeltag des Jahres 2021 soll, wie die Jahre zuvor das Thema des Weltgebetstags der Frauen haben. Wir hoffen, dass wir dann wieder mit euch spielen, singen, basteln ein neues Land entdecken und kochen dürfen.

Wir wünschen Euch ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2021.

Euer KiBiTaTeam



Umbau Jugendhaus und Außengelände

Der Umbau des Jugendhauses (hinter dem Gemeindehaus Wanheim) nimmt allmählich Formen an. Nach der großen Gartenaktion im Sommer hat sich der Bereich auf dem hinteren Gelände soweit verändert, dass er kaum wiederzuerkennen ist. Der abgrenzende Zaun, sowie die alten dunklen Büsche sind verschwunden. Der Eingangsbereich ist viel offener und einladender geworden.

Vorher war es hier dunkel und eng und nun wächst hier frische grüne Wiese, es ist beleuchtet und der Eingang zum

neuen Jugendhaus ist bald fertiggestellt. Hier muss noch der Eingangsbereich erneuert werden sowie der Kellerabgang gesichert werden. Am Anfang des Weges soll ein großes Blumenbeet entstehen. Über den neu gepflasterten Weg gelangt man zum Eingang des Jugendhauses. Hier findet sich links auf der Wiese eine großzügige Terrasse für Sommerfeste. Hält man sich rechts, gelangt man zur Eingangstür. Hier beginnen die neuen Räume. Der neue Fußboden ist bereits verlegt. Ein Billardtisch steht ebenfalls schon oben und die Küche ist auch fertig.

Leider lähmt auch Corona den Umzug der Ev. Jugend Wanheim. Im November sollte ein großer Umzugstag stattfinden. Dieser fällt leider aus und ob es einen neuen Termin im Dezember geben wird, ist ungewiss. In Zukunft soll oben der Bastelraum fertiggestellt werden sowie ein Kinoraum mit einer Paletten-Couch. Auch der Kicker fehlt noch sowie viele Schränke und auch das alte Jugendheim muss noch ausgeräumt werden. Vor der Ev. Jugend Wanheim liegt also noch viel Arbeit, doch ab Januar wird sie von unserer Vertretungskraft in der Jugendleitung Kathrin Rosengart unterstützt.

Weihnachtsfeier der Jugend

Für die Weihnachtsfeier gibt es noch keinen Termin. Der Termin wird kurzfristig bekannt gegeben, wenn die aktuelle Situation eine Feier zulässt.

Von Herzen gratulieren wir allen Gemeindegliedern, die in den Monaten Dezember 2020 - Februar 2021 80 Jahre und älter werden.

Die Namen sind hier wegen der
Datenschutzgrundverordnung nicht aufgeführt!

NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Taufen



Bestattungen

Die Namen sind hier wegen der Datenschutzgrundverordnung nicht aufgeführt!



GOTTESDIENSTE VON DEZEMBER 2020 - FEBRUAR 2021

Die **GOTTESDIENSTORDNUNG** unserer Gemeinden erfolgt in Zusammenarbeit beider Gemeinden.

- Gottesdienste & Veranstaltungen richten sich in beiden Gemeinden zurzeit nach dem jeweils durch das Presbyterium beschlossene Infektionsschutz- und Hygienekonzept. Diese können angefordert werden und sind auf den Internetseiten abrufbar.
- Darin sind zum Beispiel Beschränkungen der Teilnehmerzahl, Anmeldung, Sicherheitsabstände, markierte Plätze, kein Gesang, Nase-/Mundschutz, Anwesenheitslisten wegen Infektionskettennachweis beschrieben.
- Die Anmeldung zum Gottesdienst (siehe Plan) ist erforderlich. Wird die Höchstzahl der Besucher*innen überschritten, werden nichtangemeldete Besucher*innen nicht eingelassen!
- In **Wanheim** finden die Gottesdienste in der Kirche statt. Abendmahl kann gefeiert werden.

- In **Wanheimerort** sind die Gottesdienste in der Gnadenkirche oder im Kirchsaaal Vogelsangplatz. Abendmahl wird nicht gefeiert.
- In beiden Gemeinden sind Taufen und Trauungen zu anderen Zeiten möglich. Bitte fragen Sie die Pfarrer*innen. Auch bei diesen gilt das Infektionsschutz- und Hygienekonzept der jeweiligen Gemeinde.
- Auf aktuelle Aushänge, Abkündigungen, Presseinformationen achten! Da sich die Auflagen für Gottesdienste ändern können, kann sich auch der Gottesdienstplan ändern, wenn zum Beispiel wieder größere Gottesdienste möglich sind.
- In der Regel finden die Gottesdienste in Wanheimerort um 11.15 Uhr und in Wanheim um 9.45 Uhr statt, am letzten Sonntag im Monat in der Regel umgekehrt. Ausnahmen werden bekanntgegeben.

KUMMER Bestattungen

beraten • trösten • helfen



Wanheimer Str. 584
47249 Duisburg (Wanheim)

Tel. 0203 - 70 16 24

FAHRRADHAUS



DER WEGWEISER ZU
IHREM ZWEIRAD....

Wanheimer Str.626
47249 Duisburg

Fon: 0203/701477
Fax:0203/790719



Medikamente bequem per
WhatsApp vorbestellen

Einfach die Nummer 0203 709664
in Ihrem Handy speichern



Jetzt auch auf Facebook



Sanitär
Heizung

ESTO

Reparaturen

macht's Rohr froh

Edgar Stolte

Sanitär Meister, Heizungsbauer
Wanheimer Str. 607
47249 Duisburg

☎ 0203/ 79 00 79 ☎ 0203/ 79 00 80

Neues Design unserer Homepage
www.wanheimerapo.de

Datum	Wanheimerort	Wanheim
	<ul style="list-style-type: none"> Gnadenkirche: Paul-Gerhardt Straße 1 & Gemeindehaus Vogelsangplatz 1 Anmeldung unter 77 06 07 & 72 23 83 oder E-Mail: Gottesdienst.Wanheimerort@ekir.de 	<ul style="list-style-type: none"> Kirche: Friemersheimer Str./Ecke Wanheimer Str. Anmeldung unter 77 13 21
Sonntag, 6.12.; 2. Advent.	11.15 Uhr: Vogelsangplatz mit besonderer musikalischen Gestaltung, Jürgen Muthmann & Daniel Drückes	9.45 Uhr: Kirche, AGD, Fritz Brand
Sonntag; 13.12.; 3. Advent.	11.15 Uhr: Gnadenkirche, GD, Almuth Seeger	9.45 Uhr: Kirche, GD, Almuth Seeger
Mittwoch, 16.12.	19.30 Uhr: Gnadenkirche: Innehalten in Wochenmitte	
Sonntag, 20.12.; 4. Advent.	11.15 Uhr: Vogelsangplatz: GD, Jürgen Muthmann	9.45 Uhr: Kirche: GD, Jürgen Muthmann
GOTTESDIENSTE IN DER WEIHNACHTSZEIT UND ZUM JAHRESWECHSEL Für alle Weihnachtsgottesdienste ist eine Anmeldung erforderlich:		
Donnerstag, 24.12.; Heilig Abend	E-Mail: Gottesdienst.Wanheimerort@ekir.de Telefon: 77 01 34, jeweils dienstags ab 1.12. von 9 -12 Uhr <u>Leichtathletikstadion, Eingang Kalkweg</u> 15.00 Uhr: GD für Familien, Jürgen Muthmann & Team 16.30 Uhr: GD mit Musik, Jürgen Muthmann & Team <i>keine GD's im Vogelsangplatz!</i> <u>Gnadenkirche</u> 15.00 Uhr: FGD, A. Seeger 16.15 Uhr: Christvesper mit Musik, A. Seeger 22.30 Uhr: Christmette mit Musik, Muthmann / Drückes	Anmeldung siehe bei den Gottesdiensten, sonst oben <u>Kirche Wanheim:</u> 14.45 Uhr: GD + Kinderweihnachtsspiel (geplant), R. Seeger, Anmeldung ab 7.12. bei Regina Schroer, Tel.: 77 13 21 16.15 Uhr: GD + Kinderweihnachtsspiel (geplant), R. Seeger, Anmeldung ab dem 7.12. bei Frank-Michael Rich: 70 92 27 17.30 Uhr: GD mit Weihnachtsspiel (geplant), Rolf Seeger, Anmeldung ab dem 7.12. bei Ute Theisen, 70 22 84
Freitag, 25.12.; 1. Weihnachtstag	<i>Herzliche Einladung in die Wanheimer Kirche</i>	10.00 Uhr: Kirche: AGD, Almuth Seeger
Samstag, 26.12.; 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr: Gnadenkirche: GD mit Musik (Orgel: Lars Voorgang; Violine: Almuth Seeger), Rolf Seeger	<i>Herzliche Einladung nach Wanheimerort, Fahrdienst unter 77 13 21</i>
Sonntag, 27.12. 1. So. n. Weihnachten	<i>Herzliche Einladung in die Wanheimer Kirche</i>	11.15 Uhr: Kirche: GD, Jürgen Muthmann
Donnerstag, 31.12.; Silvester	17.00 Uhr: Vogelsangplatz: FGD, Jürgen Muthmann, <i>Fahrdienst Gnadenkirche: 16.40 Uhr</i>	<i>Herzliche Einladung nach Wanheimerort, Fahrdienst unter 77 13 21</i>
Sonntag, 3.1.2021; 2. So. n. Weihnachten	11.15 Uhr: Gnadenkirche: GD, Almuth Seeger	<i>Herzliche Einladung nach Wanheimerort, Fahrdienst unter 77 13 21</i>
Sonntag, 10.1.; 1. So. n. Epiphania	11.15 Uhr: Vogelsangplatz: GD für Groß & Klein, Jürgen Muthmann	9.45 Uhr, Kirche: AGD, Jürgen Muthmann
Sonntag, 17.1.	11 Uhr! Liebfrauenkirche: Abschluß-GD der Gebetswoche für Duisburg, <i>Fahrdienst auf Anfrage</i>	9.45 Uhr: Kirche: GD mit nachträglicher Verabschiedung der ausgeschiedenen und Einführung der gewählten Presbyter*innen, Rolf Seeger
Mittwoch, 20.1.	19.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst, St. Petrus Canisius	-----
Sonntag, 24.1.	11.15 Uhr: Vogelsangplatz: GD, Almuth Seeger	9.45 Uhr: Kirche: GD, Almuth Seeger
Sonntag, 31.1.	9.45 Uhr: Gnadenkirche: GD, Jürgen Muthmann	11.15 Uhr Kirche: GD, Jürgen Muthmann
Sonntag, 7.2.	11.15 Uhr: Gnadenkirche: GD, Rolf Seeger	9.45 Uhr: Kirche: AGD, Rolf Seeger
Sonntag, 14.2.	11.15 Uhr: Vogelsangplatz: GD mit Predigt in Reimen, Jürgen Muthmann	9.45 Uhr: Kirche: GD mit Predigt in Reimen, Jürgen Muthmann
Sonntag, 21.2.	11.15 Uhr: Gnadenkirche: GD, A. Seeger	9.45 Uhr: Kirche: GD: Almuth Seeger
Sonntag, 28.2.	9.45 Uhr: Vogelsangplatz: GD, Almuth Seeger	11.15 Uhr: Kirche: GD, Rolf Seeger mit Vorstellung von Kathrin Rosengart als Jugendleiterin
Freitag, 5.3.	18.00 Uhr: Vogelsangplatz: GD, Weltgebetstag der Frauen	
Sonntag, 7.3.	11.15 Uhr: Gnadenkirche: GD mit Vorstellung der Konfirmanden, Jürgen Muthmann	9.45 Uhr: Kirche; AGD: Sören Asmus
Sonntag, 14.3.	11.15 Uhr: Vogelsangplatz: GD, Almuth Seeger	9.45 Uhr: GD mit dem Kindergarten, Rolf Seeger
Unsere Online-Angebote		
Gemeinde	Wanheimerort	Wanheim
Link:	www.eckwort.de oder #eckwort oder Homepage	https://youtu.be/c1YR9Y_MtzA oder: Homepage
Wann neu?	donnerstags, 12 Uhr	bei Bedarf

Es bedeuten: GD = Gottesdienst, AGD = Abendmahlsgottesdienst; TGD = Taufgottesdienst; FGD = Familiengottesdienst, NN = Nicht Nominiert, wird noch bekannt gegeben.

Besondere Gottesdienste sind gekennzeichnet. Taufgottesdienste können in Wanheimerort samstags oder auf Anfrage stattfinden.

Änderungen sind möglich!

Fahrdienste können, wenn nicht im Predigtplan angezeigt, bei den diensthabenden Pfarrer*innen nachgefragt werden.

Wir sind für Sie da!

EVANGELISCHE GEMEINDE WANHEIMERORT

Pfarrer im 1. Bezirk

Pfarrer Almuth Seeger, Tel: 77 06 07
Nikolaistraße 68, 47055 Duisburg
E-Mail: Almuth.Seeger@ekir.de

Pfarrer im 4. Bezirk / Vorsitzender des Presbyteriums

Pfarrer Jürgen Muthmann; Tel: 72 23 83
Hummelpfad 3, 47055 Duisburg
E-Mail: Juergen.Muthmann@ekir.de

Küster der Gemeinde & Gottesdienststätten

Patricia Rohde - Frank Rohde
Gemeindehaus Vogelsangplatz 1; Tel: 77 01 34
Gnadenkirche, Paul-Gerhardt Str. 1; Tel: 77 97 33

Kirchenmusiker:

Beate Hölzl Daniel Drückes
Tel: 93 52 06 35 Tel: 39 20 80 90
E-Mail: daniel.drueckes@ekir.de

Ev. Jugendzentrum Nikolaistraße 60/62, 47055 Duisburg

Leitung: Melanie Brand (zurzeit erkrankt); Tel: 77 62 82
E-Mail: ev.jugendzentrum.nikolai@ekir.de
Kurse & Termine sind im Jugendzentrum zu erfragen

Ev. Kindergarten & Familienzentrum „Schatzkiste“

Nikolaistraße 60/62, 47055 Duisburg
Leiterin: Sarah Böttcher; Tel: 77 10 27;
E-Mail: ev.kiga-nikolai@ekir.de / Fax: 71 88 185

Ev. Kindergarten Vogelsangplatz

Vogelsangplatz 1, 47055 Duisburg
Leiterin: Simone Rohde; Tel.: 77 09 58; Fax: 73 16 00 52
E-Mail: evkiga-vogelsangplatz@ekir.de

Beratungs- & Begegnungszentrum für ältere Bürgerinnen & Bürger in der Stadt Duisburg an der Gnadenkirche

Paul-Gerhardt Straße 1, 47055 Duisburg
Leiterin: Maria Hönes / Öffnungszeiten: Montag - Freitag
Gemeindehaus Vogelsangplatz: Mi, 10.30 - 12 Uhr
Tel.: 77 41 34, Beratungstelefon: 0203-60 86 244
E-Mail: Begegnungszentrum-Wanheimerort@t-online.de

Gemeindeamt für beide Gemeinden & Verwaltungsamt: Am Burgacker 14-16, 47051 Duisburg

Koordinatorin: Brigitte Jacob; Tel: 2 951-3139 - E-Mail: Brigitte.Jacob@kirche-duisburg.de
Datenschutz: E-Mail: datenschutz.wanheimerort@kirche-duisburg.de // datenschutz.wanheim@kirche-duisburg.de

Übergemeindliche Adressen:

Evangelische Beratungsstelle Duisburg/Moers

Erziehungs-, Ehe-, Lebens- und
Schwangerschaftskonfliktberatung
Duisburger Straße 172; 47166 Duisburg
Tel: 0203- 99 06 90
E-Mail: duisburg-moers@ev-beratung.de

Diakonisches Werk

Am Burgacker 14-16; 47051 Duisburg; Tel: 2951-3138

Sozialstation Duisburg Mitte/Süd

Fröbelstraße 80; 47053 Duisburg; Tel: 66 74 46 / 79 11 21

Telefonseelsorge: Telefon: 0800 - 11 101 11

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WANHEIM

Pfarrer / stellv. Vorsitzender des Presbyteriums

Pfarrer Rolf Seeger, Telefon: 739 56 96
Nikolaistraße 68, 47055 Duisburg
E-Mail: Rolf.Seeger@ekir.de

Vorsitzender des Presbyteriums/Kirchmeister

Frank-Michael Rich, Tel: 70 92 27
Claas Kuhfuß, Finanzkirchmeister
Werner Prost, Bau-Kirchmeister

Ev. Kirche Wanheim: (Domcafé) Wanheimer Straße 661

Ev. Gemeindehaus Wanheim - Beim Knevelshof 45, Tel: 7385677

Hausmeisterin: Patricia Rohde, Tel: 0172/292 83 42

Kirchenmusiker

Brigitte Leers, Tel: 75 05 31
Daniel Drückes, Tel: 39 20 80 90

Ev. Jugendhaus Wanheim:

Beim Knevelshof 57, 47249 Duisburg (Hinter dem Ev. Gemeindehaus)
Leitung: Melanie Brand / E-Mail: melanie.brand@ekir.de
Kurse & Termine sind im Jugendhaus zu erfragen

Ev. Kindergarten & Familienzentrum - Kneippkindergarten

Friemersheimer Straße 53, 47249 Duisburg
Leiterin: Anja Bluhmki, Tel: 70 36 14
E-Mail: ev.kiga@gemeinde-wanheim.de

Ev. Friedhof Wanheim: Steinbrinkstr. 22; 47249 Duisburg

Friedhofs-Angelegenheiten, Verwaltungsamt

Montag - Freitag: 9-12 Uhr
Telefon: 2951-3534

„Die Brücke/Gemeindegruss“ ist das Mitteilungsblatt der Ev. Gemeinde Duisburg - Wanheimerort und der Ev. Kirchengemeinde Wanheim. Sie erscheint viermal im Jahr und wird allen Gemeindegliedern und Interessierten kostenlos zugestellt. Leserbriefe werden veröffentlicht. Bitte an Pfr. Jürgen Muthmann senden. Kürzungen behält sich der Redaktionsausschuss aus Umfangsgründen vor. Nächster Redaktionsschluss ist Montag, der 5. Februar 2021. Werbung wird nach Rücksprache veröffentlicht. Eine Preisliste kann auf Anfrage zugesandt werden. *Verantwortlich für den Inhalt: Pfr. Jürgen Muthmann, Hummelpfad 3, 47055 Duisburg, 0203/722383.*